

Bezirksamtsvorlage Nr. **547 / 2024**  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem **09.04.2024**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0174/VI, Beschluss vom 19.05.2022 betrifft:

**Das Schul-Umwelt-Zentrum Mitte mit seinen Gartenarbeitsschulen arbeitsfähig halten**

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Fritz

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Das Schul-Umwelt-Zentrum Mitte mit seinen Gartenarbeitsschulen arbeitsfähig halten“ als Zwischenbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Schule und Sport beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
  - a) Personalrat: nein
  - b) Frauenvertretung: nein
  - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
  - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

10. Mitzeichnung(en):

A handwritten signature in green ink, consisting of a stylized 'R' followed by a more complex, cursive flourish.

---

Bezirksstadtrat Fritz

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

### **Das Schul-Umwelt-Zentrum Mitte mit seinen Gartenarbeitsschulen arbeitsfähig halten**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19.05.2022 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0174/VI)

Das Bezirksamt wird ersucht, die notwendigen finanziellen, materiellen und personellen Mittel zur Verfügung zu stellen, um das Angebot des Schul-Umwelt-Zentrums Mitte für die Schüler\*innen des Bezirks in 2022/ 2023 zu sichern. Dazu gehört u. a.

1. die Verlängerungen von Arbeitsfördermaßnahmen nach §16i SGB II im Schul-Umwelt-Zentrum Mitte schnellstmöglich einzuleiten, um die wichtigen Arbeitskräfte in der ohnehin angespannten Personalsituation zu halten, sowie weitere Möglichkeiten der personellen Verstärkung, insbesondere auch in den Sommerferien zu prüfen.
2. die notwendigen personellen, materiellen und finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen, um die Gartenarbeitsschule in der Birkenstraße wieder zu eröffnen und zeitgemäß (d.h. mit digitaler Grundausstattung) zu betreiben.
3. im Schulamt eine\*n konkrete\*n Ansprechpartner\*in für das Schul-Umwelt-Zentrum zu benennen und die zügige Bearbeitung der Bestellungen und Abrechnungen zu gewährleisten. Noch offene Vorgänge aus 2021 sind schnellstmöglich aufzuarbeiten.
4. zu prüfen, wie die Bestell- und Abrechnungsvorgänge für beide Seiten - SUZ und Schulamt - unbürokratischer bearbeitet werden können.

Das Bezirksamt hat am 09.04.2024 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Zwischenbericht zur Kenntnis zu bringen:

Der BVV-Beschluss 0174/VI bezog sich auf die Jahre 2022/2023 und damit wurden viele der Punkte, die im BVV-Beschluss ersucht werden, bereits erledigt. Nichtsdestotrotz ist das Bezirksamt dem BVV-Beschluss gefolgt und hat sich zunächst ein Bild über den aktuellen Stand des Anliegens dieses Beschlusses gemacht. Darüber kann das Bezirksamt Folgendes berichten:

1. Aktuell verfügt das Schul-Umwelt-Zentrum Mitte (SUZ) über drei Kollegen nach §16i SGB II. Die Verträge laufen im Januar 2025 aus. Deswegen arbeiten sowohl das SUZ als auch das Schul- und Sportamt an verschiedenen Lösungsansätzen, um die Finanzierung der Verträge der drei Kollegen zu gewährleisten, damit sie nach Januar 2025 weiterhin im SUZ arbeiten können. Sollte dies nicht gelingen, muss die Pflege der Gartenflächen durch neue Hilfskräfte sichergestellt werden.
2. Die Gartenarbeitsschule in der Birkenstraße ist wieder geöffnet und wird von Mitarbeitern des Schul-Umwelt-Zentrums betrieben, sodass durch das Bezirksamt die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt wurden. Um den Standort zu modernisieren, hat das Bezirksamt einen Baufonds Antrag sowie einen Förderantrag bei „Europa im Quartier“ gestellt.

Angestrebt ist der Abriss der beiden bestehenden Gebäude und der Bau eines zweistöckigen Schulungsgebäudes. Vorgesehen ist, dass im Gebäude sowohl Schulungsräume für das SUZ, als auch Räumlichkeiten für den Moabiter Ratschlag geschaffen werden sollen.

3. In der Wirtschaftsstelle des Schulamts gibt es bereits einen zuständigen Sachbearbeiter für das SUZ. Das Schul-Umwelt-Zentrum übersendet ihre Bestellunterlagen (Bestellschein/Abrufschein mit den bestellgründenden Unterlagen) dem zuständigen Sachbearbeiter im Schulamt, dieser prüft die Bestellung und, sofern es keine Beanstandungen gibt, löst sie aus.

Ferner waren einige Vorgänge aus 2021 aufgrund von Krankheit des Personals offen. Diese wurden inzwischen abgearbeitet.

4. Die aktuelle Fassung der Landeshaushaltsordnung erlaubt keine Entbürokratisierung der Bearbeitung von Bestell- und Abrechnungsvorgängen des SUZ und des Schulamts.

5. Gemäß des BVV-Beschlusses zur Errichtung von „Toiletten für Alle“ im SUZ werden auch die Standorte Seestraße und Birkenstraße mit einer behindertengerechten Toilette ausgestattet. Der Neubau in der Birkenstraße erfolgt nicht in absehbarer Zeit, bis dahin finden noch viele Großveranstaltungen sowie wöchentliche Garten-Workshops mit behinderten Menschen des Union Hilfswerks statt.

A) Rechtsgrundlage:

§ 36 Abs. 2 f) BezVG i.V.m. § 15 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

- a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

- b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

Berlin, den 04.04.2024

Bezirksbürgermeisterin Remlinger



Bezirksstadtrat Fritz